

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Una Cosa rara - Don Mus.Ms. 1281a-f**

**Martín y Soler, Vicente**

**[S.l.], 1790 (1790c)**

[Beilage]

**urn:nbn:de:bsz:31-100520**

Lubino.

Jahr Nr 12814

1.)

Recit: *allegro*

Handwritten musical score for the first system. It features a vocal line on a single staff and piano accompaniment on two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The tempo marking is 'Recit: *allegro*'. The piano part begins with a *pp* dynamic marking. The vocal line starts with a series of eighth notes.

Wo sind die Liden die? ergfind die

Handwritten musical score for the second system. It continues the vocal line and piano accompaniment from the first system. The piano part features a series of chords in the left hand.

Erntensamen, der wachen sich ist reich! der wachen, und der so viel!

Handwritten musical score for the third system. It continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has some rests in this system.

Sord, dafür sollt ihr büßen

Ein Mord, kein Gott

V. Lub.

Soll mich von mirer Pein schützen

o himmel! was erbleib ich! ist dich nicht der Fluch

von mirer lieben guten Tieren!

*andantino*

die er mich hat wohl gar in der schiffen den zwiflung erugt sie bin

*pp*

Sie haben gelassen, die blinde und weise heutz, und ihre zarten Glieder

Sie sind es ungewohnt, was wird sie nicht durch Born, und Wälder leiden? ge-

gründet ist mein Ohr, die Kammer ist der Kasten und der erhellte ist offen, der

*also. à tempo* *ad libitum.*

Das Herz durch be festigt ist ihr ein Unglück zu gestopfen

*fa' a tempo.*

*Am Voll meine Brust ich schwör' ich bei der Hölle!* *ist für mich die Hölle!*

*Himmel! ein frommes bittlich geym, und liebe dem Himmel um die Verzeihung*

*richt!* *so stark, all liebe was,* *so groß ist meine*

*Brust!* *Cap. subito Maria*

*al*  
*at*

allegro assai  
Arie

Und ihm Leibe rißten soll diese Hand ihr Graz! Und ihm  
 Leibe rißten soll diese Hand ihr Graz und er in klarem Stücken  
 Ein hundert Lagen arsten sey mir nur ein Spiel ein Graz!  
 Und ihm Leibe rißten soll diese Hand ihr Graz! soll diese Hand ihr  
 Graz! und er in klarem Stücken Ein hundert Lagen arsten sey mir ein  
 Spiel, ein Graz sey mir ein Spiel, ein Graz sey mir ein Spiel ein  
 Graz, mir ein Spiel ein Graz, mir ein Spiel, ein Graz! Ein diesen

cranon, Leibe

*f. f.*

Du zügte mich Jüngling Du zügte mich Jüngling  
 und erin der Lieb der Reife in mir erlösen sollte  
 so zügte die der gewissung in mir durch neuen Schmerz  
 in mir durch neuen Schmerz durch immer neuen Schmerz  
 Aus ihrem Liebe wissen, soll dich hand ihr Herz! Aus ihrem Liebe wissen  
 soll dich hand ihr Herz! und es in kleinen Thüren den Händen gehen  
 wachst sey mir ein Spiel ein Spiel! sey mir ein Spiel, ein Spiel!  
 Aus ihrem Liebe wissen soll dich hand ihr Herz!  
 und es in kleinen Thüren den Händen gehen wachst

sey mir ein Spiel, ein Spiel ihr Herz in kleinen Stücken, den Händen singe was ich  
 sey mir ein Spiel, ein Spiel! sey mir ein Spiel, ein Spiel sey mir ein Spiel, ein  
 Spiel, ein Spiel ein Spiel ein Spiel ein Spiel

*Andante.*  
**A**na  
 Ge wohnt, Liebe, und Jugend sie küssen bald ein  
 Land das ihre beiden Herzen in einzu - samen floss so lange  
 sie sich lieben was Verlicht ist loß, das bald trasswart die  
 glückte das Schworn unbesand, das unwe Lieb mit braunte die flatter  
 hatte gattin *Solti. Adito.*



und liebkoslich er warfte in ihres Mannes Brust in ihre  
 Mannes Brust. in ihre — Mannes Brust. Er liebkoset ihre Oeffnungen  
 ferner, die ungelesene bald in der Brust erweicht als Mannes  
 Liebes Oeffnung! Wuch! der zerschlingung! Paus! betäubten ihn, und  
 erübrund süßstieß mit einem Dolch er brütet auf der Stelle der quoll  
 mit ihrem Blute zu gleich ihre Leben sein; der quoll mit ihrem Blute ihre  
 Leben sein in ihrem Blute gesüßend verplüßten sie süß brüht  
 verplüßten sie süß brüht verplüßten sie süß brüht

und heuften in der zwiffelung die ftraße zu beide erit o Dank! be  
 Dank Lila! der ftraße, und der dor iler gibt d' hillekristen  
 jizt

Adagio.

und  
 mole  
 to ife  
 l bue





This image shows ten blank musical staves arranged vertically on a single sheet of aged, cream-colored paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper shows signs of wear, including a small tear at the bottom left corner and some faint smudges. The staves are completely empty of any musical notation.